

Inhalt

Einleitung.....	1
<i>Kapitel 1: Zum Bedeutungsspektrum von διακονέω κτλ.....</i>	<i>6</i>
1. Das Vorkommen der Wortgruppe im Neuen Testament	6
2. Forschungspositionen in Auswahl	11
2.1. Eine profane und eine christliche Bedeutung von διακονέω κτλ	12
2.1.1. H.W. Beyer: Der christliche Dienst als Liebesdienst	12
2.1.2. A. Weiser: Διακονία als Verkündigungsdienst.....	14
2.1.3. E. Schweizer: Die diakonische Struktur der Gemeinde	14
2.2. Feministische Positionen zu Frauendienst und Männerdienst	16
2.2.1. L. Schottroff: Diakonie als Versorgungsarbeit.....	16
2.2.2. E. Schüssler Fiorenza: Diakonia als eine kritische Kategorie	18
2.3. Diakonia als Beauftragung.....	19
2.3.1. D. Georgi: Diakone als offizielle Gesandte.....	19
2.3.2. J.N. Collins: Diakone als Mittelsmänner	21
3. Zur semantischen Untersuchung	24
3.1. Problemanzeige aufgrund des gegenwärtigen Forschungsstandes.....	24
3.2. Zur Bedeutung von Worten.....	25
3.3. Zur Vorgehensweise	31
4. Διακονέω κτλ in profangriechischen Schriften.....	34
4.1. Platon (ca. 427 v.Chr. – ca. 347 v.Chr.)	34
4.2. Dion Chrysostomus (ca. 40 n.Chr. – ca. 110 n.Chr.)	44
4.3. Epiktet (ca. 55 n.Chr. – ca. 135 n.Chr.).....	49
4.4. Lukian (ca. 120 n.Chr. – ca. 180 n.Chr.)	56

5. Διακονέω κτλ in jüdisch-hellenistischen Schriften.....	61
5.1. Die Belege von διακονέω κτλ in der Septuaginta	61
5.2. Die Testamente der zwölf Patriarchen.....	63
5.3. Das Testament Hiobs	64
5.4. Das Testament Abrahams	71
5.5. Philo von Alexandria (ca. 20/15 v.Chr. – ca. 42 n.Chr.).....	72
5.6. Josephus Flavius (ca. 37 n.Chr. – ca. 95 n.Chr.).....	76
6. Die Ergebnisse und ihre Bedeutung für das Neue Testament	85
<i>Kapitel 2: Διακονέω κτλ bei Paulus</i>	90
1. Der Streit um die Verkündigung des Paulus in Korinth.....	91
1.1. Paulus und Apollos als διάκονοι (1Kor 3,5).....	91
1.2. Diakonia als Schlüsselbegriff in der paulinischen Verteidigung seines Missionsauftrages in 2Kor 2,14–6,13	98
1.2.1. Überblick über die Argumentation in 2Kor 2,14–3,6	99
1.2.2. Die Gemeinde als Empfehlungsbrief des Paulus (2Kor 3,1–3).....	100
1.2.3. Die Befähigung zu διάκονοι καινῆς διαθήκης (2Kor 3,6) .	104
1.2.4. Zur Einordnung von 2Kor 3,7–18 in den Kontext.....	107
1.2.5. Paulus als Beauftragter (nicht) wie Mose (2Kor 3,7–18) ..	108
1.2.6. Die auftragsgemäße Verkündigung des Paulus (2Kor 4,1–6).....	113
1.2.7. Diakonia als Verkündigung der Versöhnung (2Kor 5,11–21)	116
1.2.8. Paulus als διάκονος θεοῦ (2Kor 6,1–10).....	122
1.2.9. Ergebnisse.....	126
1.3. Der Terminus Diakonos im Zentrum des Streites von 2Kor 10–13.....	128
1.3.1. Der Lohnverzicht des Paulus als Merkmal seiner Diakonia in Korinth (2Kor 11,7–8)	129
1.3.2. Die Gegner des Paulus als διάκονοι des Satans (2Kor 11,12–15)	131
1.3.3. Paulus im Wettstreit mit anderen διάκονοι Χριστοῦ (2Kor 11,22–23)	134
1.3.4. Ergebnisse.....	137
2. Die Wortverwendung im Rahmen der Charismenkataloge	138
2.1. Diakoniai als Aufträge (1Kor 12,5).....	139

2.2. Diakonia als Charisma (Röm 12,7)	144
2.3. Ergebnisse	146
3. Die Verwendung von <i>διακονέω κτλ</i> im Kontext der Kollekte	146
3.1. Die Kollekte in Korinth (2Kor 8–9)	147
3.1.1. Die Beteiligung der Makedonier an der Diakonia (2Kor 8,4)	148
3.1.2. Die Transparenz bei der Überbringung der Gelder (2Kor 8,19–20)	151
3.1.3. Die Sammlung in Korinth (2Kor 9,1.12–13)	152
3.2. Die Stellungnahme zur Kollekte im Römerbrief (Röm 15,25–31)	154
3.3. Ergebnisse	155
4. Weitere Belege von <i>διακονέω κτλ</i>	156
4.1. Diakonia als Verkündigungsauftrag (Röm 11,13)	156
4.2. Staatsorgane als Gottes Diakonoι (Röm 13,4)	157
4.3. Christus als Diakonos der Sünde? (Gal 2,17)	160
4.4. Christus als Diakonos für Israel (Röm 15,8)	161
4.5. Die Diakonia des Stephanas und seiner Mitarbeiter (1Kor 16,15–18)	163
4.6. Phoebe als Diakonos (Röm 16,1)	167
4.7. Episkopoi und Diakonoι in Philippi (Phil 1,1)	172
4.8. Die Mitarbeit des Onesimus in der Mission (Phlm 13)	178
5. Ergebnisse: Diakonia bei Paulus	180
<i>Kapitel 3: Διακονέω κτλ im Lukasevangelium</i>	185
1. Methodische Vorbemerkungen	185
1.1. Das Textmodell	187
1.2. Erzählstimme und Erzählebenen	188
1.3. Fokalisierung	190
1.4. Die erzählte Welt	194
1.5. Kommunikationsprozesse	196
1.6. Vorgehensweise und Fragestellungen im Hinblick auf das lukanische Doppelwerk	197
2. Tischdienst – (k)eine Frauensache? (Lk 4,38–39)	199
2.1. Lukas 4,38–39 in seinem Kontext	199

2.2. Die Diakonia der Schwiegermutter (Mk 1,31) im Kontext der Nachfolge von Frauen im Markusevangelium.....	200
2.3. Narrative Analyse.....	202
2.3.1. Die Erzählung.....	202
2.3.2. Zur Bedeutung von διακονέω in Lk 4,39.....	203
2.3.3. Lk 4,32–39 als ein Beispiel paarweiser Darstellung bei Lukas.....	205
2.3.4. Die Heilung der Schwiegermutter – ein Wunder unter vielen (Lk 4,40f.).....	207
2.4. Sozialgeschichtlicher Kontext: Gastfreundschaft – Tischdienst – Frauensache in der antiken Gesellschaft?.....	208
2.5. Narratologischer Kontext: Gastfreundschaft und Tischdienst in der erzählten Welt des lukanischen Doppelwerkes.....	214
2.6. Ergebnisse.....	215
3. Die Nachfolge der Frauen (Lk 8,1–3).....	217
3.1. Lukas 8,1–3 in seinem Kontext.....	217
3.2. Syntaktische Analyse von Lk 8,1–3.....	219
3.3. Synoptischer Vergleich von Lk 8,2–3; 23,49 mit Mk 15,40f. ..	221
3.4. Textkritische Analyse von Lk 8,3.....	224
3.5. Die narratologische Bedeutung von Lk 8,1–3 als Summarium	226
3.6. Zur Bedeutung von διακονέω αὐτοῖς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐταῖς in Lk 8,2–3.....	228
3.6.1. Die Bedeutung von διακονέω in Mk 15,41.....	228
3.6.2. Die Bedeutung von διακονέω ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐταῖς in Lk 8,2–3.....	231
3.7. Ergebnisse.....	234
4. Die Diakonia der Martha (Lk 10,38–42).....	236
4.1. Lukas 10,38–42 in seinem Kontext.....	236
4.2. Narrative Analyse von Lk 10,38–42.....	239
4.2.1. Der Handlungsverlauf.....	239
4.2.2. Die Bewertung von Diakonia und Hören.....	243
4.2.3. Ergebnisse.....	245
4.3. Diakonia als Terminus technicus der Gemeindegprache.....	246
4.4. Weitere Hinweise auf einen Gemeindekontext in Lk 10,38–42.....	252
4.5. Narratologischer Kontext: Das Zeugnis der Frauen nach Lukas.....	254

4.6. Ergebnisse	256
5. Verantwortung und Belohnung (Lk 12,35–48).....	258
5.1. Lukas 12,35–48 in seinem Kontext	258
5.2. Narrative Analyse von Lk 12,35–48.....	260
5.3. Zur Bedeutung des Tischdienstes in Lk 12,36–38.42–46.....	267
5.4. Ergebnisse	268
6. Ein zuverlässiger Sklave (Lk 17,7–10)	270
6.1. Lukas 17,7–10 in seinem Kontext	270
6.2. Die erzählte Welt in 17,7–10 und die Bedeutung von διακονέω.....	271
6.3. Ergebnisse	273
7. Jesus als διακονῶν (Lk 22,24–30)	274
7.1. Lukas 22,24–30 in seinem Kontext	274
7.2. Zur Verwendung von διακονέω κτλ in Mk 10,42–45.....	276
7.3. Narrative Analyse von Lk 22,24–30.....	281
7.3.1. Die dargestellte Situation und die Teilnehmer des Mahls .	281
7.3.2. Der Konflikt im Apostelkreis	281
7.3.3. Die Konzeption von Macht und Ehre der Apostel in Abgrenzung von den Herrschern der Welt.....	282
7.3.4. Jesus bezieht Position als διακονῶν (Lk 22,27)	286
7.3.5. Herrschaft als Belohnung (Lk 22,28–30).....	289
7.4. Ergebnisse	292
8. Ergebnisse: Διακονέω κτλ und der Tischdienst nach Lukas	294
<i>Kapitel 4: Διακονέω κτλ in der Apostelgeschichte</i>	298
1. Berufung zu Diakonat und Apostolat (Apg 1,15–26)	298
1.1. Apg 1,15–26: Text und Kontext.....	298
1.2. Narrative Analyse	299
1.2.1. Charakterisierung des Petrus als Gemeindeleiter	299
1.2.2. Die Beauftragung des Matthias	300
1.2.3. Die narratologische Funktion der zwölf Apostel in Apg 1 und im weiteren Verlauf der Apostelgeschichte	302
1.3. Zur Bedeutung von διακονία in Apg 1,15–26.....	305
1.3.1. Die Differenzierung von Aufgabe und Person als Hinweis auf Amtsstrukturen	305

1.3.2. Exkurs: ἐπισκοπή und ἀποστολή	306
1.3.3. Die Beauftragung der zwölf Apostel mit der gemeindegründenden Verkündigung	312
1.4. Das männliche Geschlecht als Zugangskriterium zur Diakonia	315
1.5. Ergebnisse: Die Aufgabe der zwölf Apostel nach Apg 1,15–26	316
2. Konkurrenz um die Diakonia oder Arbeitsteilung (Apg 6,1–7)	318
2.1. Apg 6,1–7: Text und Kontext	318
2.2. Narrative Analyse	319
2.2.1. Die Beschreibung der Ausgangssituation (Apg 6,1)	319
2.2.2. Die tägliche διακονία	321
2.2.3. Die narratologische Rolle der Witwen	323
2.2.4. Die Gruppe der Hellenisten	325
2.2.5. Die Rede der Zwölf: Zwei Arten von διακονία	329
2.2.6. Die Einsetzung von sieben männlichen Mitarbeitern (Apg 6,5–6)	333
2.2.7. Die abschließende Wachstumsnotiz (Apg 6,7)	335
2.2.8. Ergebnisse der narrativen Analyse von Apg 6,1–7	335
2.3. Die narratologische Rolle der Sieben nach Lukas	337
2.3.1. Stephanus als glaubwürdiger Zeuge und Offenbarungsmittler	337
2.3.2. Philippus als Missionar im Namen Christi	339
2.4. Eine Hypothese zur historischen Rolle der Sieben	341
2.5. Ergebnisse: Zwölf Apostel und sieben Diakone	344
3. Paulus als Bote (Apg 11,27–30; 12,25)	346
3.1. Apg 11,27–30 und 12,25: Text und Kontext	346
3.2. Zur Bedeutung von διακονία in Apg 11,29; 12,25	348
4. Paulus als Auftraggeber von Boten (Apg 19,21–22)	350
4.1. Apg 19,21–22: Text und Kontext	350
4.2. Zur Rolle von Timotheus und Erastus	351
5. Die Diakonia des Paulus (Apg 20,17–38)	353
5.1. Apg 20,17–38: Text und Kontext	353
5.2. Narrative Analyse	356

5.2.1. Der narrative Rahmen der Rede in Apg 20,17–18a und 20,36–38	356
5.2.2. Das vorbildliche Lebenswerk des Paulus	357
5.2.3. Zur Bedeutung von διακονία (Apg 20,24)	359
5.2.4. Die Verantwortung der Gemeindeführer nach Paulus.....	362
5.2.5. Der Umgang mit Besitz als Ausweis für die rechte Verkündigung	366
5.3. Ergebnisse: Die Sorge um die rechte Verkündigung – Amt und Autorität	369
6. Berichterstattung des Paulus in Jerusalem (Apg 21,17–20).....	371
6.1. Apg 21,17–20: Text und Kontext.....	371
6.2. Narrative Analyse	371
6.3. Zur Bedeutung von διακονία in Apg 21,19.....	372
6.4. Ergebnisse: Die positive Würdigung der paulinischen Mission	373
7. Ergebnisse.....	374
7.1. Die Wortverwendung in der Apostelgeschichte.....	374
7.2. Diakonia im lukanischen Doppelwerk: Autorität, Verantwortung und Tischdienst	377
7.3. Eine geschlechtsspezifische Aufgabenverteilung nach Lukas..	378
7.4. Die Vermeidung des Verbalsubstantivs durch Lukas.....	381
<i>Kapitel 5: Die weitere Entwicklung – ein Ausblick.....</i>	383
1. Διακονέω κτλ in den Deuteropaulinen	383
1.1. Kolosserbrief	384
1.2. Epheserbrief	390
1.3. 1.Timotheusbrief	396
1.4. 2.Timotheusbrief	404
2. Διακονέω κτλ in nichtkanonischen Schriften	407
2.1. Didache	407
2.2. 1.Clemensbrief	410
2.3. Die sieben Ignatiusbriefe	417
3. Ergebnisse.....	429
<i>Kapitel 6: Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	433

<i>Bibliographie</i>	445
1. Bibelausgaben und Hilfsmittel.....	445
2. Quellen.....	446
3. Sekundärliteratur.....	447
<i>Register</i>	473
1. Stellenregister.....	473
2. Autorenregister.....	489
3. Sachregister.....	494